

EINMALEINS

Liebe Schulinteressierte

Während sich die Schülerinnen und Schüler auf die langen Sommerferien freuen, bereiten Behörden, Schulleitungen und Schulverwaltung bereits intensiv das neue Schuljahr vor.

Stellensituation

Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass unsere Schule sämtliche Pensen des Lehrpersonals mit ausgebildeten Fachkräften besetzen konnte.

Bereits bekannte Wechsel wurden im Einmaleins vom März 2023 veröffentlicht (www.psnlz.ch/Downloads)

Eintritte:

- Für die 2. Klasse in Zuckenriet konnte als Stellvertreterin für Marielle Stähli, welche sich eine einjährige Auszeit nimmt, Cindy Loher gewonnen werden.
- Die Nachfolge von Yvonne Hutter tritt Esther Bigger an. Sie wird zusammen mit Nathalie Schwizer die 1. Klasse in Zuckenriet unterrichten.

Austritte:

- Wir verabschieden Yvonne Müller, die für ein Jahr einen Teil der kleinen Kindergartenkinder in Zuckenriet unterrichtet hatte.
- Karin Heeb und Priska Forrer haben uns ausgeholfen, indem sie jeweils 2 Sportlektionen in der 5./6. Klasse in Lenggenwil und Zuckenriet übernommen haben.
- Jenny Zehnder assistierte während den letzten eineinhalb Jahren in verschiedenen Klassen in Niederhelfenschwil

Ich bedanke mich bei den austretenden Frauen ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit zum Wohle unserer Kinder.



Den beiden Schulleiterinnen, Barbara Rüthemann und Corinne Fust, danke ich vielmals für ihre umsichtige und zielführende Rekrutierungsarbeit sowie allen unseren Lehrkräften für ihren unermüdlichen Einsatz.

Mit einem grossen Dank verabschieden wir zum Ende des Schuljahres zudem unsere Logopädin Barbara Spitz in den verdienten Ruhestand. Das freiwerdende Pensum konnte bislang noch nicht neu vergeben werden. Voraussichtlich wird die Stelle «Logopädie» bis auf Weiteres vakant bleiben, dies aufgrund des akuten Fachkräftemangels im Bildungsumfeld. Wir sind bemüht, für die Kinder mit logopädischem Förderbedarf eine Lösung zu finden. Wir danken bereits jetzt allen betroffenen Elternteilen für deren Geduld und Verständnis.

Der Rekrutierungsprozess für die Hauswartung am Schulstandort Lenggenwil läuft. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Schulrats, kümmert sich um die Neubesetzung. Wir sind zuversichtlich, bis zu den Herbstferien eine passende Person engagieren zu können. Bis dahin führt die Firma SYGMA im Auftrag der Gemeinde Niederhelfenschwil Reinigungs- und Aussenarbeiten an den Schulstandorten Lenggenwil und Zuckenriet durch.

Neuerungen

Über die Sommerferien werden sämtliche Stammdaten und Prozesse der Schulverwaltung (inkl. Tagesstruktur) sowie Lehrpersonen auf den neuen eGovernment Service PUPIL@SG migriert. Die Primarschule NLZ gehört somit zu den ersten im Kanton St.Gallen, die mit dem neuen Service arbeiten wird. Die Eltern werden zum Ende der Sommerferien von Projektleiterin Fabienne Hälg über die weiteren Schritte bezüglich der Elternkommunikation informiert. Eins vorweg: Dank eines umfangreichen Updates – vom PUPIL Messenger zu PUPIL Connect – wird die Interaktion zwischen Schule und Elternhaus weiter verbessert.

Aufs neue Schuljahr ebenfalls neu organisiert wurde der Schultransport. Auf Antrag einzelner Eltern fährt ab dem Schulstart im August 2023 ein Schulbus und sammelt Kinder mit unzumutbarem Schulweg an vorgegebenen Haltestellen ein. Nachträgliche Anträge für diese Dienstleistung können bei freien Kapazitäten und entlang der vorgegebenen Route berücksichtigt werden. Interessierte melden sich bitte bei der Schulverwaltung.

Nun bleibt mir nur noch, mich an dieser Stelle herzlich für das Vertrauen im abgelaufenen Schuljahr und die überwiegend respektvolle Zusammenarbeit zu bedanken. Ich grüsse Sie herzlich und wünsche allen eine unbeschwernte Sommerzeit!

Fabienne Stähelin

AUS DER SCHULLEITUNG

Private digitale Geräte im Unterricht

Bis jetzt waren Handys noch kein grosses Thema an unseren Schulen, worüber wir sehr froh sind. Vermehrt tauchen jedoch Smart-Watches an den Handgelenken unserer Kinder auf. Smart-Watches sind viel mehr als nur Zeitanzeiger. Vielen Kindern ist vielleicht gar nicht bewusst, was sie alles können, anderen jedoch sehr wohl. Wir behandeln diese Uhren wie alle anderen digitalen Geräte, welche die Kinder von zu Hause mitbringen. Während des Unterrichts sind alle ausgeschaltet. Auch auf dem Pausenplatz sind sie nicht in Betrieb. Sollten wir feststellen, dass sich ein Kind nicht an diese Regel hält, wird es aufgefordert, sein Gerät im Klassenzimmer in ein Depot zu legen, wo es bis zum Schulschluss bleibt. Kommt es vermehrt zu solchen Missachtungen, werden die Eltern informiert und es resultieren Konsequenzen daraus.

Wir werden die Regeln zu den digitalen Geräten nebst den üblichen Schulhausregeln zu Beginn des neuen Schuljahrs mit den Kindern besprechen. Den Eltern danken wir fürs Verständnis und die entsprechende Thematisierung zu Hause.

Makerorientiertes Lernen «Making»

Bereits in einer früheren Ausgabe des Einmaleins informierten wir kurz darüber, dass wir mit zwei weiteren Schulen des Kantons St.Gallen Modellschule zum Thema «Makerorientiertes Lernen» sein werden. Als Teil der ITBO – IT-Bildungsoffensive gibt es drei Themenblöcke, in welchen jeweils drei Schulen als Modellschulen mitarbeiten. Dies bedeutet, dass wir gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule SG Unterrichtseinheiten zu «Making»

erarbeiten, erproben und zu einem späteren Zeitpunkt sämtlichen Primarschulen des Kantons zur Verfügung stellen. Wir sind stolz, dass die PSNLZ dieses Projekt begleiten kann und sich genügend Lehrpersonen dafür zur Verfügung gestellt haben. Diese Lehrpersonen werden entsprechend geschult und lassen «Making» im Verlaufe des nächsten Schuljahres in ihren Unterricht einfließen. Das ganze Projekt zieht sich über drei Jahre hinweg mit dem Ziel, dass sich in den nächsten zwei Schuljahren noch weitere Klassen anschliessen und es auch zu einem Teil der Gwunderstund entwickeln kann.

VORSTELLUNG DER NEUEN LEHRPERSONEN

Christa Kader

Es begeistert mich immer wieder von Neuem, Kinder in ihrem Lernprozess zu unterstützen, ihnen Fortschritte und Erfolgserlebnisse zu ermöglichen und dadurch ihr Selbstvertrauen und ihre Motivation zu stärken. Ich freue mich darum sehr, schon bald als Schulische Heilpädagogin die jüngeren Kinder in Zuckenriet und Niederhelfenschwil auf ihrem Lernweg zu begleiten.

In meinem Rucksack bringe ich 20 Jahre Berufserfahrung mit, in denen ich unter anderem als Lehrperson und Heilpädagogin an Primar- und Sonderschulen unterrichtet habe. Im Moment arbeite ich beim Heilpädagogischen Dienst mit Kindern im Vorschul- und Kindergartenalter und ihren Familien. Gemeinsam mit meinem Mann und meiner zweijährigen Tochter lebe ich in St.Gallen, verbringe meine Freizeit am liebsten in der Natur und mache gerne Yoga.



Cindy Loher

Ich freue mich darauf, ab August die 2. Klasse in Zuckenriet zu unterrichten. Vor fünf Jahren beendete ich meine Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Rorschach. Nach verschiedenen Stellvertretungen arbeitete ich drei Jahre lang als Klassenlehrperson in Goldach. Im letzten Jahr durfte ich mir einen Traum erfüllen und mehrere Monate durch Brasilien, Thailand und Malaysia reisen. Aufgewachsen bin ich im St.Galler Rheintal. Ab diesem Sommer werde ich dann in Wil wohnen. In meiner Freizeit bin ich sehr gerne in der Natur unterwegs. Ich habe Spass am Wandern, Beobachten und Entdecken. Nebenbei tanze ich, spiele Fussball und fahre Ski. Nach meiner Auszeit freue ich mich riesig darauf, wieder eine Klasse zu begleiten und bin gespannt, was mich in Zuckenriet alles erwarten wird.



Besuch im Schwingkeller 5./6. Klasse Lenggenwil



Lesenacht Niederhelfenschwil



Musical Kindergarten Zuckenriet



Pausenplatz Niederhelfenschwil



Sporttag Mittelstufe

Tour de Suisse in Lenggenwil



Sporttag Unterstufe



Weiterbildung Lehrpersonen

Claudia Hilber

Bald ist es so weit! Nach den Sommerferien starte ich in Niederhelfenschwil als Schulische Heilpädagogin und bin bestrebt, mein Fachwissen in die Praxis einfließen zu lassen. Mein Name ist Claudia Hilber und ich bin Mutter von drei mittlerweile erwachsenen Kindern und wohne in Niederwil. Auf beruflicher Ebene verfüge ich über die Unterrichtsberechtigung auf fast allen Stufen unseres Bildungssystems, inklusive mehrerer Masterabschlüsse und bald 30-jähriger Berufserfahrung, hauptsächlich im Förderbereich. Ich liebe die Natur und unternehme daher öfters längere Spaziergänge zusammen mit meinem Mann und unseren Hunden. Zudem wandere und reise ich sehr gerne. Für mich gibt es nichts Schöneres, als Kinder zu fordern und zu fördern und sie auf einem kleinen Stück ihres Weges begleiten zu dürfen. Ich freue mich riesig und kann es kaum erwarten alle Kinder kennenzulernen.



AUS DEN SCHULHÄUSERN

Sporttag Mittelstufe

Die Sonne strahlte uns bereits in den frühen Morgenstunden an, perfekte Voraussetzungen, um den diesjährigen Schulsporttag durchzuführen. Unter dem Motto «Funathletics» traten die Teams, welche aus allen drei Dörfern zusammengesetzt wurden, gegeneinander an. Nur wer gemeinsam als Gruppe zusammenarbeitete, konnte viele Punkte sammeln und stand somit am Schluss des Tages auf dem Siegerpodest. So bauten die Kinder miteinander die höchsten Türme oder stapelten mit Harassen einen Weg über die Wiese. Eine kleine Abkühlung gab es bei der Wasserstafette. Diese und fünf weitere Posten mussten die Kinder am Vormittag durchlaufen. Nach der gemütlichen Mittagspause stand das Frisbee-Turnier auf dem Tagesplan. Auch hier benötigte es viel Teamwork, um das Frisbee in die gewünschte Endzone zu bringen und so Punkte für die Gruppe zu sammeln. Es war ein sportlicher Anlass mit viel Spass und neuen Freundschaften, die über die Dorfgrenzen hinaus geschlossen wurden.

Sporttag Unterstufe

Bei schönstem Sommerwetter erlebten rund 130 Unterstufenkinder aus allen drei Dörfern einen abwechslungsreichen, kreativen und bewegungsintensiven Sporttag im Hohrain. Schon die Anfahrt mit dem Velo war für viele 1.-3. Klass-Kinder eine sportliche Herausforderung. Bis zum Mittag konnten die Kinder gruppenweise an vielen Posten ihr Geschick, ihren Teamgeist und ihr sportliches Können beweisen. Die besten Gruppen wurden nach dem Mittagessen in der SRF-Hütte an einem Rangverlesen geehrt. Nach dem Mittagessen gab es für die Kinder noch etliche Plauschangebote, z.B. Zwergehüsli bauen, Mandala legen, 15,14 spielen, usw. Dann hiess es wieder ab nach Hause, selbstverständlich mit dem Velo, denn es ist ja Sporttag!

Lesenacht Niederhelfenschwil

Am Dienstag, 16. Mai kamen alle Kinder vom kleinen Kindergarten bis zur 6. Klasse nach dem Znacht nochmals in die Schule. An verschiedenen Posten beschäftigten sie sich rund ums Lesen. Um halb neun verabschiedeten sich die kleinen Kindergartenkinder während alle anderen sich einen Schlafplatz einrichteten. Einige Kinder lasen bis spät in die Nacht, während anderen die Augen schon bald einmal zufielen. Besonders cool war es am nächsten Morgen. Wir durften im grossen Festzelt, welches schon fürs Musikfest bereitstand, Zmorgen essen.

Klassenlager 5./6. Klasse Zuckenriet und Sonntal

In der Woche vom 5. Juni bis 9. Juni durften die 5./6. Klasse aus Zuckenriet zusammen mit der 5./6. Klasse aus dem Sonntal eine erlebnisreiche Woche in Celerina verbringen. Sport, Ausdauer, Spass und Genuss standen auf dem Programm. So lernten sie das Engadin in vollen Zügen kennen. Von der Gletscherwanderung und dem Kletterkurs über den Badeplausch und das gute Essen bis zu Besichtigungen von Museen und der Rega-Basis wurde alles gemacht. So kamen alle wieder glücklich und mit einem riesigen Schatz an Erfahrungen in der Ostschweiz an. Für mehr Einblicke in das Lager kann auch die dazu erstellte Website besucht werden! Link: <https://cekla.jimdofree.com>

Klassenlager 6. Klasse Niederhelfenschwil

Vom 12.-16. Juni 2023 durfte die 6. Klasse aus Niederhelfenschwil ihre Französischkenntnisse in Yverdon testen. Gemeinsam haben wir uns im Bubble Soccer herausgefordert, die Altstadt von Yver-



don in einem OL entdeckt und sind auf Abenteuerwanderung zur Grotte in Vallorbe gegangen. Zwischendurch haben wir uns mit einem Besuch in der Badi oder einer Wasserschlacht beim Lagerhaus abgekühlt. Unsere leckeren Mahlzeiten konnten wir aufgrund des schönen und warmen Wetters immer draussen auf der Terrasse geniessen. Die vielfältigen Abendprogramme der Kinder bereiteten uns viel Spass. Als Abschluss der unvergesslichen Woche wurde in der Disco viel getanzt, gelacht und Wasserpong gespielt.

Impressum

Erscheint ca. dreimal jährlich

Herausgeber Schule Niederhelfenschwil